Friedstraße 23, A-1210 Wien
Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
office@bildungsmanagement.at
http://www.bildungsmanagement.at

Masterlehrgang

„LEADERSHIP & SOZIALES MANAGEMENT“

Abschluss im März 2010

Personalmangel an Gehobenen Diensten für Gesundheits- und Krankenpflege in Alten- und Pflegeheimen

Ursachen und Hintergründe

Diana Egger egger.diana@aon.at; Pflegeheim-Unterburg@aon.at

Zusammenfassung:

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem Personalmangel an Gehobenen Diensten für Gesundheits- und Krankenpflege in Alten- und Pflegeheimen in Österreich sowie deren Hintergründe und Ursachen. Sehr viele Alten- und Pflegeheime können den gesetzlichen Vorgaben, rund um die Uhr einen Gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege anzubieten, nicht gerecht werden. Laut Literatur wird der Personalbedarf in den Alten- und Pflegeheimen, besonders für den Gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege in Zukunft noch weiter steigen. In gegenständlicher Arbeit haben Schülerinnen und Schüler des Diplomlehrganges von drei verschiedenen Gesundheits- und Krankenpflegeschulen in Oberösterreich an Gruppendiskussionen zur Erforschung der Thematik teilgenommen. In der Literatur werden vor allem hohe seelische und körperliche Beanspruchungen, belastende Arbeitszeiten, schlechte Bezahlung, geringes soziales Ansehen und mangelnde berufliche Perspektiven für den Pflegepersonalmangel verantwortlich gemacht. Das Ergebnis dieser Arbeit hat geezeigt, dass für die Schülerinnen und Schüler ein Tätigwerden in einem Alten- und Pflegeheim direkt nach der Diplomierung wenig attraktiv ist. Die Angst Erlerntes wieder zu verlernen, sowie Unterforderung waren die Hauptgründe, die dagegen sprechen. Ein weiterer Grund waren negative Erfahrungen während des Praktikums. Die Träger der Alten- und Pflegeheime müssen sich in Zukunft mehr darum bemühen, eine attraktive Praktikumsstelle für die Schülerinnen und Schüler zu sein.

Abstract:

The submitted paper is concerned with the personnel deficit of qualified nursed in retirement and nursing homes in Austria, and the background and causes of this. Very many retirement and nursing homes are not able to comply with the legal requirements to offer a round-the-clock qualified nurse. According to the literature, the staffing demands for retirement and nursing homes will increase further, particularly for qualified nurses. In representative work, students from diploma courses in three nursing colleges in Upper Austria have taken part in discussions to investigate this subject. In the literature, high psychological and physical demands, stressful working hours, poor pay, low social image and poor career prospects are made responsible. The result of this paper showed that a position on qualifying in a retirement or nursing home holds little attraction for the students. Gathering experience, the fear of forgetting what was learned, and unchallenging were the main reasons given against it. A further reason was negative experiences during placements. Retirement and nursing homes need to make more effort in the future to be an attractive placement for students.